



# Halbjahresbericht zum 31. März 2017

## **UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	7
Erläuterungen zum Bericht	8
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	10

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 293 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Im Verlauf des letzten Halbjahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von mehreren wichtigen Ereignissen geprägt. Zudem nahmen die Notenbanken nach wie vor eine stützende Rolle ein. Zunächst tendierten die Aktienmärkte seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der wichtigste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gestiegener Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Nach der Amtseinführung von Trump zeigte sich schnell, dass die Erwartungshaltung an dessen wirtschaftlichen Reformeifer und politische Durchsetzungskraft zu hoch war. Jedoch sorgten erfreuliche Unternehmensmeldungen und gute Konjunkturdaten dafür, dass die Aktienbörsen im ersten Quartal 2017 ihren Aufwärtstrend fortsetzen konnten. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen in Europa. Nach dem Sieg der bürgerlichen Parteien in den Niederlanden geriet die Präsidentenwahl in Frankreich in den Fokus. Die Angst vor einem Wahlsieg Marine Le Pens ließ die Risikoprämien für französische Staatsanleihen spürbar ansteigen, während Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt waren. In der Peripherie mussten italienische Rentenpapiere aufgrund der politischen Turbulenzen ebenfalls Kurseinbußen hinnehmen.

## Rentenmärkte von Reflationsängsten belastet

Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten bereits zu Beginn der Berichtsperiode für höhere Renditen am US-Rentenmarkt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen erhielt diese Bewegung zusätzliche Dynamik. Dieser vermied es zwar, ein konkretes

Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung nach der Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten für Kursverluste. Mitte Dezember setzte eine kleine Konsolidierung ein. Neuemissionen, die zu Jahresbeginn platziert wurden, fanden regen Absatz, vor allem im Ausland. Donald Trump zeigte sich in seinen ersten Tagen als Präsident ausgesprochen hemdsärmelig. Den Worten schienen zunächst mehr Taten zu folgen als angenommen, weshalb sich auch die Chancen für einen Stimulus der Konjunktur erhöhten. Der damit verbundene Renditeanstieg gewann durch die US-Notenbank ab Mitte Januar wieder an Fahrt. Die Notenbanker bereiteten eine unerwartete Zinserhöhung vor und erhöhten letztlich auch im März 2017 den Leitzins. Die zweite Erhöhung innerhalb von drei Monaten hatte bei vielen Marktteilnehmern den Eindruck erweckt, die Fed würde von nun an deutlich restriktiver zu Werke gehen. Nach vorn blickend werden für das restliche Jahr jedoch nur noch maximal zwei weitere Zinsschritte erwartet, was zu wieder steigenden Anleihekursen führte. Schnell machte sich zudem Ernüchterung breit, was die Politik der neuen US-Regierung anging. Ende März 2017 gipfelte diese in einer gescheiterten Abstimmung über die US-Gesundheitsreform. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ergab sich bei US-Schatzanweisungen im Berichtszeitraum ein Verlust von 3,4 Prozent.

In Europa erwiesen sich zunächst die Gedankenspiele um eine mögliche Reduzierung der Anleihekäufe (Tapering) der Europäischen Zentralbank als belastend. Hinzu kam, dass sich die Papiere den negativen Vorgaben aus den USA nur schwer entziehen konnten. Peripherieanleihen gerieten zudem im November, vor dem italienischen Referendum zur Senatsreform, unter Druck. Anleger sorgten sich in erster Linie um mögliche Neuwahlen bei einem Scheitern der Reformpläne. Dadurch könnten europakritische Parteien weiter Aufwind erhalten. Darüber hinaus blieb das Schicksal der angeschlagenen Bank Monte dei Paschi lange ungeklärt. Ab Dezember 2016 kam es aber auch in Europa zu einer Gegenbewegung. Die EZB verlängerte das Ankaufprogramm, wodurch sie der Tapering-Debatte eine klare Absage erteilte. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden sowie in Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union lasteten dann in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums auf europäischen Staatsanleihen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen Einbußen in Höhe von 4,5 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich ebenfalls leicht negativ. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich aber immer wieder als stützend, weshalb sich der Wertrückgang, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, mit einem Prozent in Grenzen hielt.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften litten zunächst besonders stark unter den Zinserhöhungen in den USA und der damit einhergehenden US-Dollarstärke. Im zweiten Teil der Berichtsperiode konnten die Verluste aufgrund einer spürbaren Belebung des Welthandels jedoch wieder nahezu aufgeholt werden. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich lediglich ein Minus von 0,3 Prozent zu verzeichnen.

## Politische Ereignisse bewegen die Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen sechs Monaten deutliche Kursgewinne. Die Unsicherheit über die geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung sowie die US-Präsidentenwahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Im neuen Jahr gerieten dann die Wahlen in Europa in den Blickpunkt. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 9,5 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 16,6 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 17,1 Prozent. Im Oktober rückte die europäische Geldpolitik erneut in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die Europäische Zentralbank schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien erholen. Anfang 2017 belasteten einerseits die steigenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Eurozone, vor allem mit Blick auf mehrere wichtige Wahlen und andererseits die angespannte Situation der italienischen Banken. Dank robuster Konjunkturdaten und einer zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass das bürgerliche Lager die französischen Präsidentenwahlen gewinnen sollte, stiegen die Kurse ab Februar wieder an.

In den USA tendierten die Börsen zunächst schwächer. Die Frage nach einer möglichen Zinserhöhung durch die Fed geriet wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen. Doch nach seinem Amtsantritt sorgte Trump mit Dekreten zu Einreiseverboten und der Ankündigung von Strafzöllen immer wieder für Verunsicherung. Dennoch überwog die positive Stimmung, auch aufgrund von guten Konjunktur- und Unternehmensmeldungen. Unter dem Strich gewann der marktweite S&P 500 Index im Verlauf der Berichtsperiode 9,0 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,9 Prozent.

In Japan zog der Nikkei 225 Index um 15,0 Prozent an. Der Aktienmarkt verbuchte ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentschaftswahlen ging es kräftig aufwärts. Im ersten Quartal 2017 trat der Nikkei-Index dann nahezu auf der Stelle, nicht zuletzt aufgrund eines festeren Yen-Wechselkurses.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich angesichts der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise zunächst erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen zunächst unter Druck. Der feste US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Im ersten Quartal 2017 ging es aber wieder deutlich aufwärts. Bis dahin hatte Trump keine seiner Drohungen gegenüber den Schwellenländern wahrgemacht. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 5,5 Prozent zu.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Performance aller im Vorwort genannten Indizes bezieht sich stets auf die Lokalwährung.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II

WKN A1W0Q2  
ISIN LU0945291820

Halbjahresbericht  
01.10.2016 - 31.03.2017

## Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	0,34	2,35	7,94	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Deutschland	75,47 %
Frankreich	8,54 %
Supranationale Institutionen	8,27 %

Wertpapiervermögen	92,28 %
Optionen	7,25 %
Bankguthaben	0,55 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,08 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Staatsanleihen	46,19 %
Banken	46,09 %
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>92,28 %</b>
Optionen	7,25 %
Bankguthaben	0,55 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,08 %
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 43.513.168,01)	47.326.003,00
Optionen	3.717.760,00
Bankguthaben	280.764,94
Zinsforderungen aus Wertpapieren	186.372,61
	<b>51.510.900,55</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-28.938,40
Zinsverbindlichkeiten	-294,53
Sonstige Passiva	-191.568,35
	<b>-220.801,28</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>51.290.099,27</b>
Umlaufende Anteile	462.283,000
Anteilwert	110,95 EUR

# UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
						EUR	
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
XS0858366098	1,375 % Europäische Investitionsbank v.12(2020)	0	0	4.000.000	105,9880	4.239.520,00	8,27
FR0010949651	2,500 % Frankreich v.10(2020)	0	0	4.000.000	109,5220	4.380.880,00	8,54
DE000A1TNAZ6	0,600 % Investitionsbank Berlin IS. v.13(2020)	0	500.000	9.500.000	102,1032	9.699.804,00	18,91
DE000A1X28J2	0,600 % Investitionsbank Berlin IS. v.13(2020)	0	500.000	9.500.000	102,1032	9.699.804,00	18,91
DE000SHFM337	0,600 % Schleswig-Holstein v.13(2020)	0	500.000	9.500.000	101,5820	9.650.290,00	18,82
DE000SHFM345	0,600 % Schleswig-Holstein v.13(2020)	0	500.000	9.500.000	101,6390	9.655.705,00	18,83
						<b>47.326.003,00</b>	<b>92,28</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>47.326.003,00</b>	<b>92,28</b>
<b>Anleihen</b>						<b>47.326.003,00</b>	<b>92,28</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>47.326.003,00</b>	<b>92,28</b>
<b>Optionen</b>							
<b>Long-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
	Call on Barclays Bank Plc./Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index September 2020/100,00	0	2.000	14.000		1.452.360,00	2,83
	Call on Merrill Lynch, London/Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index September 2020/100,00	0	0	12.000		1.226.400,00	2,39
	Call on UBS AG/Barclays Union Investment Multi Asset Risk Control 10% ER Index September 2020/100,00	0	0	10.000		1.039.000,00	2,03
						<b>3.717.760,00</b>	<b>7,25</b>
<b>Long-Positionen</b>						<b>3.717.760,00</b>	<b>7,25</b>
<b>Optionen</b>						<b>3.717.760,00</b>	<b>7,25</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>280.764,94</b>	<b>0,55</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-34.428,67</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<b>51.290.099,27</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Devisenkurse

Zum 31. März 2017 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

## Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2017. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/oder OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 100,00 Euro.



Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

#### **Sonstige Informationen**

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

#### **Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

## **Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:  
Euro 162,737 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:**

### **Verwaltungsrat**

#### **Verwaltungsratsvorsitzender**

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

#### **Stv. Verwaltungsratsvorsitzender**

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

#### **Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates**

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Luxembourg S.A.  
Luxemburg

Bernd SCHLICHTER  
unabhängiges Mitglied des  
Verwaltungsrates  
Luxemburg

## **Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.**

Maria LÖWENBRÜCK  
Rudolf KESSEL  
Dr. Joachim VON CORNBERG

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:**

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
35E avenue John F. Kennedy,  
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der  
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

## **Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2018) II
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018) III
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Deutschland (2018)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2019)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2019) II
PE-Invest SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2018)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Emerging Markets (2020)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAsia	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniAusschüttung	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDividendenAss	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantTop: Europa
UniDynamicFonds: Global	UniGarantTop: Europa II
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa III
UniEM Global	UniGarantTop: Europa IV
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa V
UniEuroAnleihen	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroAspirant	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuroKapital 2017	UniGlobal II
UniEuropa	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuroRenta Corporates	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuroRenta Corporates 2017	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuroRenta Corporates 2018	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuroRenta EM 2021	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuroRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuroRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) V	UniInstitutional Global Bonds Select
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Covered Bonds  
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Multi Credit  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOpti4  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProInvest: Struktur  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRak Nordamerika  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniStruktur  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant  
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](mailto:privatkunden.union-investment.de)